



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

24. Ausgabe – 25. August 2005

Aktuelle Informationen

Bundesrat Joseph Deiss zur Abstimmung vom 25. September über die Personenfreizügigkeit

Die Schweiz steht an einem Scheideweg.

Am 25. September haben wir an der Urne über die Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf die neuen EU-Mitgliedstaaten und damit über die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Schweiz zu entscheiden. Dabei stellt sich die grundsätzliche Frage: Was wollen wir? Die Antwort ist für mich ganz klar. Wir wollen keine Schweiz der Abschottung! Wir wollen eine wirtschaftlich starke Schweiz, die sich auf dem globalisierten Weltmarkt behauptet. Das erreichen wir nicht mit einem isolationistischen Alleingang. Das erreichen wir nur mit den bilateralen Abkommen mit unserem wichtigsten Partner und mit der Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf die neuen EU-Mitgliedstaaten.



Angst vor dieser Personenfreizügigkeit müssen wir dabei keine haben. Denn die Erfahrungen mit den 15 bisherigen EU-Staaten zeigen, dass keine massive Zuwanderung stattgefunden hat. Zudem wird die Personenfreizügigkeit mit langen Übergangsfristen schrittweise und kontrolliert auf die neuen EU-Staaten ausgedehnt, und mit flankierenden Massnahmen werden Schweizer Arbeitnehmer vor Lohn- und Sozialdumping geschützt.

Im Jahre 2009 können wir alle aufgrund der gemachten Erfahrungen über die Weiterführung der Personenfreizügigkeit entscheiden. Bis 2011 können Arbeitskräfte aus diesen Staaten nur dann eingestellt werden, wenn auf dem Schweizer Arbeitsmarkt niemand mit gleicher Qualifikation zur Verfügung steht. Bis 2011 werden Lohn- und Arbeitsbedingungen kontrolliert, bevor eine Arbeitsbewilligung erteilt wird. Bis 2014 kann die Schweiz bei starker Zuwanderung wieder Ausländerkontingente zuteilen.

Am 25. September geht es um eine wichtige Weichenstellung. Entweder bewegen wir uns mit einem „Ja“ vorwärts oder wir bleiben für lange Zeit an Ort stehen und fallen schliesslich zurück. Wir brauchen ein „Ja“ um den bewährten Weg der bilateralen Verträge mit der EU weiter beschreiten zu können. Wir brauchen ein „Ja“, um den Wirtschaftsstandort Schweiz und unsere Arbeitsplätze zu sichern. Deshalb: Mit Mut und Zuversicht zu mehr Wachstum und Wohlstand!

Joseph Deiss - Bundesrat

Editorial

Die Titelseite unseres Dorfblatts erscheint heute in einem etwas speziellen Kleid.

Erstens möchten wir zukünftig regelmässig sogenannte Politgrössen auffordern, sich mit ihren Anliegen direkt an Sie, liebe Duggingerinnen und Dugginger, zu wenden. Zweitens gibt es nationale Themen, deren Wichtigkeit wir gerne durch die Präsenz im DUGGINGER DORFBLATT hervorheben möchten.

Natürlich erfüllt es uns mit Stolz, Bundesrat Joseph Deiss als ersten Gastautor für unser Dorfblatt gewonnen zu haben. Das von ihm angesprochene Thema ist sicher wichtig genug, um auch im DUGGINGER DORFBLATT prominent platziert zu werden.

Lokale Themen wie eine Heimatkunde, ein Veloweg nach Aesch oder die Feuerwehr-Hauptübung werden weiterhin das Bild des DUGGINGER DORFBLATTS bestimmen. Als Bürgerinnen und Bürger sind wir aber zusehends aufgefordert, Weitsicht zu zeigen. Weit in die Zukunft und auch weit über die Grenzen hinweg.

Die Abstimmung vom 25. September gibt Gelegenheit zur Weitsicht. Es braucht einen mutigen Schritt, denn nicht alle Ungewissheiten der erweiterten Personenfreizügigkeit können im Vorfeld beseitigt werden. Zögern und Nein sagen bringt jedoch klare Nachteile, die so schnell nicht wieder gut zu machen sind. Mit einem Nein am 25. September würden wir Schweizer Unternehmen den Zugang zum osteuropäischen Markt erschweren. Diese Staaten haben ein dreimal höheres Wirtschaftswachstum als die Schweiz – hier im Gegensatz zur europäischen Konkurrenz nicht aktiv werden zu können, würde Arbeitsplätze in der Schweiz gefährden.

Für die Schweiz und für die zukünftigen Generationen hoffe ich auf Ihr Ja am 25. September.

Franz Saladin, Gemeinderat

Aktuelle Informationen

Petition Veloweg nach Angenstein

Stefan Maurer als Initiator dieser Petition hat die Unterschriftenbögen in alle Dugginger Haushalte verteilen lassen. Der Gemeinderat Duggingen unterstützt diese Petition, welche die Forderung an den Kanton stellt, einen Veloweg von Duggingen nach Angenstein zu realisieren. Der Gemeinderat ist diesbezüglich beim Kanton schon vor geraumer Zeit vorstellig geworden.

Feuerwehr-Hauptübung am 10. September 2005

Infolge Kommandantenwechsel findet die diesjährige Feuerwehr-Hauptübung in einem besonderen Rahmen statt. Sie beginnt um 13.30 Uhr bei der Turnhalle. Diverse Rettungskräfte demonstrieren ihre Geräte und Fahrzeuge. Bei einigen Posten kann die Bevölkerung auch selber aktiv mitmachen, unter anderem beim Atemschutz-Parcours, Hubretter etc. Nebst Kinderattraktionen bietet sich die Möglichkeit für Rundflüge. Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Programms gesorgt.

Im Anschluss an die Hauptübung gibt es in der Mehrzweckhalle Abendunterhaltung mit Nachtessen, Tanzmusik und diversen Showeinlagen. Die Feuerwehr Duggingen hofft, dass Sie dieses Programm anspricht und Sie am 10. September zahlreich begrüssen dürfen.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Planaufgabe „Bau- und Strassenlinienplan Anna Zipper-Weg, Tiergartenweg, im Gärtli“

Der Gemeinderat Duggingen hat am 23. August 2005 den Bau- und Strassenlinienplan „Anna Zipper-Weg, Tiergartenweg, im Gärtli“ beschlossen. Gemäss Rumplanungs- und Baugesetz wird das öffentliche Planaufgabeverfahren durchgeführt. Die Planaufgabe findet vom 1. September 2005 bis zum 30. September 2005 statt. Während der Auflagefrist können die Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 08.30 – 11.30, Donnerstag Nachmittag 17.30 – 18.30.

Allfällige Einsprachen gegen die Mutation sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Duggingen zu richten.

Aus dem Gemeinderat

Heimatkunde

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit dem Bürgerrat und dem ehemaligen Gemeindepräsidenten Reinhard Vöggtin beschlossen, ein Heimatkundebuch für Duggingen zu erstellen. Der Bürgerrat hat sich sehr engagiert für die Erstellung eines solchen Werkes ausgesprochen und ist bereit, die Leitung des Projektes zu übernehmen sowie sich finanziell an den Gesamtkosten zu beteiligen. Ebenfalls wird der Kanton einen einmaligen Beitrag leisten. Der Gemeinderat begrüsst es sehr, dass auch Duggingen eine Heimatkunde erhält, welche informativ, geschichtlich wertvoll und attraktiv über unser Dorf berichtet. Vorbehalten bleibt die Bewilligung des Kreditantrages anlässlich der Gemeindeversammlung, resp. die Bewilligung des Kreditantrages durch die Bürgergemeinde.

Lärm einschränken

Der Sommer bringt es mit sich. Die Pflanzen und der Rasen wachsen und müssen gepflegt werden. Einige EinwohnerInnen nehmen es mit der zeitlichen Einschränkungen, welche für diese Arbeiten gilt nicht allzu ernst, was die vereinzelt Reklamationen gegenüber der Gemeindeverwaltung zum Ausdruck bringen. Bitte halten Sie die reglementarischen Ruhezeiten, wie sie im Dugginger Polizeireglement beschrieben sind unbedingt ein. Haus- und Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Teppich klopfen, Hämmern, Fräsen oder maschinelles Häckseln haben in der Zeit von Montag bis Freitag von 07.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 20.00 Uhr, am Samstag von 07.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr zu erfolgen. An Sonn- und Feiertagen ist jegliche Arbeit, welche durch Lärm die öffentliche Ruhe stört, zu unterlassen. Die gleichen Zeiten gelten übrigens auch für die Wertstoffsammelstelle an der Aeschstrasse.

Abstimmung am 25. September 2005

Am 25. September 2005 finden Eidgenössische und Kantonale Abstimmungen statt. Die Stimmunterlagen erhalten Sie in der Woche vom 29. August bis 3. September 2005 zugestellt. Vor allem die eidgenössische Vorlage wird im Vorfeld einige hitzige Diskussionen aufwerfen. Dabei sollten aber die zahlreichen wichtigen kantonalen Abstimmungen nicht vernachlässigt werden. Das Wahllokal in Duggingen ist wieder am Samstag, 24. September von 18.30 – 19.30 Uhr und am Sonntag, 25. September von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis am Samstag, 24. September möglich. Dabei ist zu beachten, dass das Stimmmaterial bis spätestens um 12.00 Uhr im Besitz der Gemeindeverwaltung sein muss. Später eingereichtes Stimmmaterial ist ungültig.

Aus dem Gemeinderat

Baslerstab ab 2. September 2005 in der Zeitungsbox

Mit der Ausgabe vom 2. September 2005 stellt der Baslerstab die Hauszustellung in Duggingen ein. Stattdessen wird der Baslerstab nur noch in einer Zeitungsbox angeboten. Diese Boxe wird an der Kirchstrasse neben der bestehenden Zeitungsboxe der „20 min“ stehen. Der Gemeinderat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass der Baslerstab auch weiterhin in Duggingen zum lesen aufliegen wird und begrüsst gleichzeitig die neue ökologisch und ökonomisch sinnvolle Verteilung der Gratiszeitung.

Aus dem Kanton

An der Apfelseestrasse und der Aeschstrasse sind viele zu schnell unterwegs

Im Monat Juli hat die Verkehrspolizei wiederum drei Verkehrskontrollen auf Duggingen Gemeindegebiet durchgeführt und zahlreiche Übertretungen feststellen müssen. Erfreulich zeigte sich die Situation an der Hochleistungsstrasse (H18) Baselstrasse. Von den 903 kontrollierten Fahrzeugen fuhren lediglich 2 Fahrzeuglenker mit übersetzter Geschwindigkeit. Anders dagegen verhält sich die Situation an der Apfelseestrasse und der Aeschstrasse. Hier wurden insgesamt knapp 200 Fahrzeuge kontrolliert. Davon waren an der Apfelseestrasse deren 23 und an der Aeschstrasse 20 Fahrzeuglenker zu schnell unterwegs, was Übertretungsraten von 20% respektive 25 % entspricht. Der Gemeinderat ist über die mangelnde Verkehrsordnung dieser Fahrzeuglenker enttäuscht und weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass diese beiden Strassenabschnitte zum Schulweg unserer Kinder gehören.

Vereinsnachrichten

Jodlermesse mit Gottesdienst

Am Sonntag, 11. September 2005 findet um 09.45 Uhr im Fussballstadion St. Jakob-Park, Basel eine Jodlermesse mit Gottesdienst statt. Dabei werden 145 JodlerInnen aus Allschwil, Arlesheim, Basel-Riehen, Beinwil a.S., Duggingen, Lauwil, Reinach und Sissach und 80 AlphornbläserInnen, 75 FahnenSchwingerInnen, 50 Treichler für die traditionelle Umrahmung des Anlasses verantwortlich sein. Der ökumenische Gottesdienst wird von Pfarrerin Florence Develey aus Reinach und Domherr Ruedi Beck aus Basel geleitet. Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang steht eine Kollekte bereit.

Dugginger Schützen verbuchen Erfolg

Die Schützengesellschaft Duggingen hat mit grossem Erfolg am Eidgenössischen Schützenfest 2005 in Frauenfeld teilgenommen. Mit dem Sektionsresultat von 92.232 Punkten liegen sie im Kanton Baselland in der Kategorie 3 auf dem 1. Platz und gesamtschweizerisch auf dem sehr guten 61. Rang von 612 teilnehmenden Vereinen. Das erzielte Resultat berechtigt zum Bezug eines Goldlorbeer-Kranzes.

Das Absenden und die Übergabe des Kranzes findet am 10. September 2005 in Frauenfeld statt. Die Schützengesellschaft wird anlässlich des Feuerwehrfestes am 10. September 2005 durch die Dorfvereine bei der Turnhalle um gegen 17.00 Uhr empfangen.

Gewerbenachrichten

Internationale Woche der Reflexologie

Vom 19. – 24. September 2005 findet die Internationale Woche der Reflexologie statt. Die Fussreflexzonenbehandlung ist eine 5000 Jahre alte Heilmethode. Ein sanfterer Weg zu guter Gesundheit oder zur Behebung der Ursachen, wenn der Körper etwas ins Ungleichgewicht gekommen ist. Seit 13 Jahren arbeitet die gelernte Kinderkrankenschwester Christina Bürki aus Duggingen mit dieser Methode und durfte schon vielen Personen zur Linderung der Schmerzen behilflich sein oder konnte die Balance zwischen Geist und Körper wieder verbessern.

Am Beispiel eines kleinen Jungen, welcher mit Asthma zu kämpfen hatte, konnte die Situation derart verbessert werden, dass er weniger Medikamente einnehmen musste und weniger Arztbesuche wahrnehmen musste. Wörtlich sagte der Junge zu Frau Bürki: „Wenn ich von Dir weggehe, gehe ich wie auf Wolken“. Dieses Kompliment trägt Christina Bürki noch heute voller Stolz in sich. Auch einer Frau mit Verstopfungen konnte sie so gut helfen, dass diese bereits nach 4/5 der Behandlung ohne Abführmittel auskommen konnte und dies auch noch bis zum heutigen Tag Bestand hat.

Wenn Sie mehr über die Methode der Fussreflexzonenbehandlung wissen wollen, steht Ihnen Christina Bürki am Dienstag und Mittwoch, 20. und 21. September 2005 am Vormittag vor dem Dorfladen Red und Antwort. Dort können Sie auch eine Gratis-Probebehandlung mit ihr vereinbaren, welche am Nachmittag des 21. oder 23. September 2005 stattfinden sollte.

Kontaktadresse: Christina Bürki, Im Lettenhölzli 1, 4202 Duggingen

Terminkalender

29. August 2005

Häckseldienst, Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung obligatorisch

2. September 2005

Schützenges. Bezirkswettschiessen von 17.00 – 20.00 Uhr

3. September 2005

Schützenges. Bezirkswettschiessen von 09.30 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00, Hauptschiessen

10. September 2005

Feuerwehr Hauptübung ab 13.30 Uhr bei der Mehrzweckhalle

11. September 2005

Schützenges. Bezirkswettschiessen von 09.00 – 11.30 Uhr, Nachschiessen

12. September 2005

Abfuhr brennbares Sperrgut und Alteisenabfuhr

13. September 2005

Altpapiersammlung

17. September 2005

**Revier-Waldbegehung
13.30 Uhr Kirchplatz**

20. September 2005

Kartonsammlung

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 29. September 2005 ist der 23. September. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus den Parteien

Neugründung der FDP Duggingen



In Duggingen soll das politische Leben wieder Einzug halten. Das ist das oberste Ziel, dass sich Franz Saladin, René Fässler und Robert Kuhn als Vorstand setzten, als sie die FDP in Duggingen diesen Sommer neu gründeten.

Die FDP stellte früher in Duggingen die tragende Partei dar. Mit der Reaktivierung der Parteitätigkeit soll die FDP Duggingen diese Rolle in Zukunft wieder wahrnehmen können.

Zwei Ziele verfolgt der Vorstand mit der Neugründung. Als Erstes möchte er das liberale Gedankengut wieder aufleben lassen und damit die Position der politischen Mitte stärken. Entgegen der zunehmenden Polarisierung der Politik wird die FDP Duggingen beweisen, dass nur kompromissbereites und lösungsorientiertes Arbeiten Fortschritt für alle ermöglicht.

Als Zweites verfolgt die FDP das Ziel, in Duggingen das politische Leben wieder zu aktivieren. Nicht, dass Parteipolitik zukünftig über der Sachpolitik stehen soll, aber zumindest soll angestrebt werden, bei den nächsten Gemeinderatswahlen eine echte Wahl zu haben. Zudem soll die Meinungsbildung nicht anderen überlassen werden. Deshalb diskutiert die FDP, was die Gemeinde, den Kanton und die Schweiz bewegt, um auf dieser Basis differenzierte Informationen an die Einwohnerinnen und Einwohner von Duggingen weiterzugeben.

Wichtigste Parteitätigkeit wird in der nächsten Zeit die Mitgliederwerbung sein. Die FDP Duggingen ist überzeugt, sowohl bei Neuzuzüglern wie auch bei den mehr oder weniger alt eingesessenen Duggingerinnen und Duggingern ein grosses Potential an Sympathisanten zu haben. Sie alle werden mithelfen, die FDP-Maxime der Freiheit in Verantwortung auch in Duggingen wieder als tragenden Pfeiler der Gesellschaft zu etablieren.

Interessenten melden sich tagsüber unter 061 270 60 76 oder besuchen die Homepage www.fdp-duggingen.ch

Aus der Bürgergemeinde

Revier-Waldbegehung

Die Bürgergemeinde Duggingen teilt mit, dass die diesjährige Revier-Waldbegehung des Forstreviers Angenstein, welcher die Gemeinden Aesch, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen, Reinach und Therwil angeschlossen sind, am 17. September 2005 statt findet. Treffpunkt ist um 13.30 auf dem Kirchplatz in Duggingen. Interessierte EinwohnerInnen sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

... nutzen Sie unser DORFLÄDELI

Jetzt mit neuem Lieferanten und tollen Angeboten!